

Neuer mmb-Branchenmonitor „E-Learning-Wirtschaft“ erschienen

E-Learning-Dienstleister zeigen sich wie gewohnt umsatzstark – die Großen wachsen noch stärker als der Rest

Essen, im Januar 2018

Das mmb Institut hat zum zehnten Mal seine jährliche Branchenanalyse zum deutschen E-Learning-Anbietermarkt durchgeführt. Die Ergebnisse sind nun als mmb-Branchenmonitor „E-Learning-Wirtschaft“ veröffentlicht worden. Damit legt mmb die einzige Markterhebung zu diesem dynamischen Wirtschaftsegment zwischen Bildungswirtschaft und IT-Branche vor.

Für die aktuelle Erhebung haben insgesamt 35 Unternehmen differenzierte Angaben über die Wirtschaftsdaten der vergangenen zwei abgeschlossenen Geschäftsjahre gemacht. Anhand dieser Angaben wurden die Entwicklungen des Umsatzvolumens und der Mitarbeiterzahl der Branche ermittelt, die Umsatzanteile der E-Learning-Geschäftsfelder errechnet und wieder eine Übersicht der wichtigsten deutschen E-Learning-Anbieter erstellt.

Die Berechnungen zeigen, dass der deutsche E-Learning-Markt auch von 2015 auf 2016 weiter gewachsen ist. Die Anbieter der Branche erwirtschafteten ein Umsatzplus von gut 8 Prozent. Damit zeigen sie sich nach wie vor deutlich wachstumsstärker als die deutsche Gesamtwirtschaft, die im gleichen Zeitraum ein Plus von 1,9 Prozent verzeichnete. Allerdings ist zu beobachten, dass die großen Player am deutschen E-Learning-Markt ein deutlich höheres Wachstum erreichen als die „breite Basis“. So konnten die 6 umsatzstärksten Anbieter zusammen ein Plus von 14 Prozent erreichen, während die 20 „mittleren“ Unternehmen eine Steigerung von gerade 7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr erreichten.

Aktuell ist das „Anbieten bzw. Verkaufen von digitalen Lerninhalten und E-Learning-Kursen“ das wichtigste Geschäftsfeld der E-Learning-Dienstleister (38,7 % des Umsatzes). Die „Erstellung bzw. Veredelung von digitalen Lerninhalten“ ist gegenüber den Vorjahren noch einmal deutlich zurückgegangen (auf jetzt 26,9 %).

Auch auf dem Arbeitsmarkt für E-Learning-Fachkräfte ist die Entwicklung weiterhin sehr positiv. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl der Festangestellten in der E-Learning-Branche deutlich gestiegen (plus 17 %). Damit wächst der E-Learning-Arbeitsmarkt zum dritten Mal in Folge im zweistelligen Prozentbereich – und aktuell sogar noch deutlich stärker als der Branchenumsatz.

PRESSEMITTEILUNG

Die neue Ausgabe des mmb-Branchenmonitors „E-Learning-Wirtschaft“, die neben allen wichtigen Wirtschaftsdaten auch eine umfassende Anbieterübersicht zum deutschen E-Learning-Markt präsentiert, steht ab sofort unter www.mmb-institut.de zur Verfügung.

Ansprechpartner:

mmb Institut – Gesellschaft für Medien- und Kompetenzforschung mbH
Torsten Fritsch M.A., Projektkoordinator
Telefon: +49 / 201 / 72027-24
E-Mail: fritsch@mmb-institut.de

Über das mmb Institut

mmb bietet als unabhängiges, privates Forschungsinstitut wissenschaftlich fundierte Entscheidungsgrundlagen für Akteure aus Bildung, Wirtschaft und Politik. Zur Beantwortung komplexer Fragestellungen führt mmb empirische Studien, Analysen und Untersuchungen durch, veranstaltet Expertenhearings und Workshops, moderiert Gesprächsrunden und leitet aus den Ergebnissen Handlungsempfehlungen und Konzepte ab.

mmb wurde 1996 von Dr. Lutz P. Michel als "MMB – Michel Medienforschung und Beratung" in Essen gegründet und später als "MMB-Institut für Medien- und Kompetenzforschung" von ihm geleitet. Seit 2016 stellt sich mmb sowohl unternehmerisch als auch personell neu auf: Dr. Ulrich Schmid beteiligt sich an dem in der Rechtsform einer GmbH neu konstituierten "mmb Institut – Gesellschaft für Medien- und Kompetenzforschung mbH" als Co-Geschäftsführer und Gesellschafter.

Damit einhergehend wird ein neuer Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit auf die strategische und operative Beratung rund um Digital Education gesetzt, wozu auch M&A-Studien sowie die Standortberatung für Bildungsunternehmen gehören. Im Fokus von mmb steht damit mehr denn je eine Wissens- und Bildungskultur, die sich unter dem Einfluss der Virtualisierung entscheidend und umfassend verändert.

mmb verfügt heute zusätzlich zum Hauptsitz in der Ruhrmetropole Essen über Büros in Hamburg und Berlin. Neben den Geschäftsführern besteht das Team aus einem Stamm fester und freier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die einen vorwiegend kommunikations- und sozialwissenschaftlichen Hintergrund haben.

- Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
- Qualifikationsbedarfsforschung
- Standortanalysen
- Digitales Lernen
- Begleitforschung / Evaluation
- Medienforschung
- Bildungs- und Kompetenzforschung

Weitere Informationen zu Projekten und Studien sowie Downloads unter: www.mmb-institut.de